***Anlage zum Antrag auf Gewährung einer Zuwendung nach der PFR 2023***

Schwerpunkt (C) Planerische Maßnahmen der Landesentwicklung

1. Allgemein

Antragsteller Landkreis

Amt

Gemeindeverband

kreisfreie Stadt

kreisangehörige Stadt/Gemeinde

1. Inwiefern dient die planerische Maßnahme der Landesentwicklung?

|  |
| --- |
| (Genaue Benennung / Beschreibung und Ableitung) |

1. mit der planerischen Maßnahme verfolgter Zweck[[1]](#footnote-1):

(Zutreffendes kenntlich machen)

strategische räumliche Entwicklung oder funktionale Stärkung von Gemeinden und Ortsteilen auf Entwicklungsachsen entlang der radialen Schienenverkehrsverbindungen [1.a.]

Flughafenumfeldentwicklung, insbesondere Maßnahmen aus dem Gemeinsamen Strukturkonzept Flughafenregion Berlin-Brandenburg 2030 [1.b.]

begleitende oder nachfolgende Planungserfordernisse von Großansiedlungen von Gewerbe/Industrie mit strategischer Bedeutung für das Land Brandenburg einschließlich der Entwicklung des jeweiligen regionalen Umfeldes [1.c.]

Die Übereinstimmung mit den Zielen und Grundsätzen der Landes- und Regionalplanung ist dabei

gegeben

Ja  Nein

1. weitere zu erfüllende Voraussetzungen:

(Zutreffende Alternative kenntlich machen)

Maßnahme im Sinne des Förderschwerpunkt 1.a.

🡪 Maßnahme wird von *mindestens zwei Gebietskörperschaften* durchgeführt, die entlang

großräumiger und überregionaler radialer Schienenverkehrsverbindungen innerhalb

transeuropäischer Verkehrskorridore gemäß dem Gemeinsamen Landesentwicklungsplan

Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg vom 29.04.2019 (LEP HR) liegen

Ja  Nein

🡪 Um welche Gebietskörperschaften handelt es sich vorliegend?

|  |
| --- |
|  |

🡪 Um welche Schienenverkehrsverbindung handelt es sich vorliegend?

|  |
| --- |
|  |

* Auf welcher Grundlage erfolgt die Zusammenarbeit?

|  |
| --- |
|  |

Maßnahme im Sinne des Förderschwerpunkt 1.b.

🡪 Maßnahme wird von *mindestens zwei Gebietskörperschaften* aus dem engeren Wirkbereich

des Gemeinsamen Landesentwicklungsplans Flughafenstandortentwicklung vom

30.06.2006 (LEP FS) durchgeführt

* Um welche Gebietskörperschaften handelt es sich vorliegend?

|  |
| --- |
|  |

* Auf welcher Grundlage erfolgt die Zusammenarbeit?

|  |
| --- |
|  |

Die Maßnahme bezieht sich auf das Gebiet nur einer Kommune

* Das Vorhaben dient der Realisierung überörtlicher Planungsfestlegungen.

Ja  Nein

* Das Vorhaben entspricht den Vereinbarungen interkommunaler Kooperationsprozesse

Ja  Nein

|  |
| --- |
| (nähere Erläuterungen/Begründungen zu der vorstehenden Bestätigung) |

1. weitere Zuwendungsvoraussetzungen[[2]](#footnote-2)

(Umsetzungs- / Realisierungabsicht bestätigen)

digitale Erarbeitung bei Bauleitplänen oder Regionalplänen erfolgt unter Verwendung des   
IT-Austauschsstandards XPlanung (XPlanGML)

Gewährleistung der Webfähigkeit (z.B. WMS/WMTS) bei Planaufstellung mit dem Ziel der Durchführung digitaler Beteiligungsverfahren (z.B. Planungsportal BB)

Bereitstellung des wirksamen (gemeinsamen) FNP an das LBV, Dezernat 31[[3]](#footnote-3) im vollvektorisierten XPlanGML-Format zur Verbesserung der öffentlichen Informationsmöglichkeiten über kommunale (Entwicklungs-)Planungen (eGovernment)

1. Projektmanagement nach Schwerpunkt (D) wird separat beantragt?

Ja  Nein

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Datum (rechtsverbindliche Unterschrift)

1. Mehrfachnennung möglich [↑](#footnote-ref-1)
2. Soweit / falls zutreffend [↑](#footnote-ref-2)
3. LBV, Standort Potsdam, Breite Straße 7a, 14467 Potsdam

   alternativ: LBV Hoppegarten, Lindenallee 51, 15366 Hoppegarten [↑](#footnote-ref-3)